



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 149-2025
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2025.GRPARL.344

Eingereicht am: 10.06.2025

Fraktionsvorstoss: Nein
Vorstoss Ratsorgan: Nein
Eingereicht von: Bühlmann (Bern, GRÜNE) (Sprecher/in)
Patzen (Bern, GRÜNE)
Ruch (Bern, GRÜNE)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Staatskanzlei
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat: **Auswahl**

Neue politische Perspektiven dank einem kantonalen Flüchtlingsparlament

Der Regierungsrat wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem nationalen Flüchtlingsparlament ein kantonales Flüchtlingsparlament nach dem Vorbild des Aargauer Flüchtlingsparlaments zu lancieren.

Begründung:

In der Politik sprechen wir oft über geflüchtete Menschen, jedoch nicht mit ihnen. Sie selbst können bei vielen Themen, die sie direkt betreffen, nicht mitreden – geschweige denn mitbestimmen. Trotz aktueller Bemühungen zur Linderung dieses Demokratiedefizits (Demokratieinitiative, Motion xyz) bleibt die politische Mitsprache vielen Menschen verwehrt. Damit treffen Regierungen sowie Parlamente Entscheidungen, ohne die Stimme der davon Betroffenen gehört zu haben. In der Regel werden politische Lösungen besser, wenn betroffene Personen in die Erarbeitung der Lösungen involviert sind – das gilt für alle Politikbereiche.

Um geflüchteten Menschen eine Stimme zu geben und diesen Gehör zu verschaffen, hat die Organisation NCBI im Rahmen des Projekts «Unsere Stimmen», das von 2020–2023 auch im Kanton Bern aktiv war und vom Kanton Bern unterstützt wurde, 2021 das Flüchtlingsparlament Schweiz gegründet. An den jährlich stattfindenden Sessionen formulieren die Teilnehmenden in vorbereitenden Kommissionen und im Plenum ihre Anliegen und handeln diese gemeinsam aus. In Zusammenarbeit mit Politiker*innen, Behörden und Partnerorganisationen finden diese Anliegen Eingang in den politischen Prozess.

Viele Themen, die für geflüchtete Menschen relevant sind, werden nicht national, sondern kantonal oder gar kommunal umgesetzt. Der Kanton Aargau hat dies zum Anlass genommen, 2022

in Zusammenarbeit mit dem nationalen Flüchtlingsparlament ein Pilotprojekt für ein kantonales Flüchtlingsparlaments zu lancieren. Im Herbst 2025 findet nun die vierte kantonale Flüchtlings-session statt: Vier Dialogabende bieten die Gelegenheit, im Austausch mit allen Parteien, einer Grossratskommission sowie der Verwaltung weitere Schritte zu mehr Inklusion und Mitsprache zu diskutieren und zu planen.

Verteiler

– Grosser Rat